

Allerthal-Werke AG: Jahresabschluss 2020 / Dividendenvorschlag

- Jahresüberschuss 2020: 5.445 TEUR
- Dividendenvorschlag: 1,90 EUR / Stückaktie

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2020 gebilligt. Der Jahresabschluss, der einen Jahresüberschuss von 5.445 TEUR ausweist (Vj. 1.929 TEUR), ist damit festgestellt. Mit einem Ergebnis von 4,54 EUR pro Aktie (Vj. 1,61 EUR) konnte eine neue Rekordmarke erreicht werden.

Entsprechend dem Dividendenkonzept der Gesellschaft werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 1,90 EUR je Stückaktie vorschlagen (Vj. Dividendenausschüttung von 0,50 EUR je Stückaktie).

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Allerthal-Werke AG aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 6.308 TEUR realisiert (Vj. 2.052 TEUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 338 TEUR (Vj. 92 TEUR) gegenüber. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo 2020 in Höhe von 531 TEUR ertragswirksam (Vj. 1.411 TEUR), handelsrechtliche Abschreibungen auf das Wertpapiervermögen belasteten das Jahresergebnis mit 1.788 TEUR (Vj. 1.109 TEUR). Die Dividendenerträge reduzierten sich im Berichtsjahr auf insgesamt 220 TEUR (Vj. 373 TEUR). Dagegen vervielfachten sich die Zinserträge auf 1.533 TEUR (Vj. 30 TEUR). Diese resultieren nahezu ausschließlich aus Nachbesserungen im Zusammenhang mit der Beendigung von Spruchverfahren.

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 26.507 TEUR (Vj. 22.686 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 43 TEUR (Vj. 69 TEUR). Die Nettofinanzguthaben stellten sich zum 31.12.2020 per Saldo auf 38 TEUR (Vj. Nettofinanzverbindlichkeiten ./ 1.324 TEUR) Die bilanzielle Eigenkapitalquote verbesserte sich zum Jahresultimo 2020 auf 96,8 % (Vj. 92,1 %).

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich zum 31.12.2020 auf 25,34 EUR erhöht (20,25 EUR am 31.12.2019). Dies entspricht unter Berücksichtigung der 2020 erfolgten Dividendenausschüttung von 0,50 EUR/Stück im Jahresvergleich einem Anstieg von rd. 27,6 % (im Vj. 14,5 %).

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist im wirtschaftlichen Eigenkapital lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 2.632 TEUR (Vj. 130 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen stellt sich zum 31. Dezember 2020 auf 26,8 Mio. Euro (36,5 Mio. Euro am 31.12.2019).

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 ist zum jetzigen Zeitpunkt eine konkrete Prognose naturgemäß noch nicht möglich. Dies gilt umso mehr, als Dauer und wirtschaftliche Auswirkungen der Covid -19 - Pandemie nach wie vor nicht abschätzbar sind.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 ist auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG findet als virtuelle Hauptversammlung am 27. Juli 2021 statt. Die Einladung wird rechtzeitig im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft bekanntgegeben.

Köln, 9. April 2021

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen

Alfred Schneider
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstraße 50, 50670 Köln

Tel. (02 21) 8 20 32 - 0
Fax (02 21) 8 20 32 - 30
E-Mail: silvia.schneider@allerthal.de
Internet: www.allerthal.de